

# Volks-Zeitung

Allgemeine Zeitung für Mitteldeutschland · Hallesche Neueste Nachrichten · Hallesche Zeitung · Landeszeitung für Sachsen

Veröffentlichung, Verlag und Druckerei: Halle/S., Große Brauhausstraße 16/17. Sammel-Preis 274 31. Druck-Anschritt: Saalezeitung für Halle höherer Gewalt (Betriebsführung) besteht kein Anspruch auf Befreiung der Zeitung oder Rückvergütung des Bezugsgebets.



Monat, Bezugspreis 1,25 RM. (einschl. 0,15 Beförderungs- und 0,25 Zustellgebühren durch die Post 2,30 RM. (einschl. 0,24 Post-Bezugsgebühren) zuzüglich 0,30 Beförderungs- und 0,25 Zustellgebühren. Anzeigenpreis a. Bl. Die Zeitung kann nur bis zum 23. laufenden Monats schriftlich abbestellt werden.

75. Jahrgang / Nr. 92

Montag, den 21. April 1941

Einzelpreis 10 Pf.

## Feindlicher Vorstoß auf Sollum abgewiesen Bafhöhe bei Mekovon genommen

### Die deutschen Truppen in der Verfolgung des geschlagenen Feindes weit nach Süden vorgestoßen

#### Der Führer empfing den bulgarischen König

Führerhauptquartier, 21. April. Der Führer hat am 19. April König Boris von Bulgarien zu einem Besuch empfangen. Der König ist am 20. April nach Sofia zurückgekehrt.

#### Bulgarische Truppen in Mazedonien einmarschiert

Über den Einmarsch der bulgarischen Truppen in mazedonisches und thrakisches Gebiet hat die Wehrmacht Telegrammgenauigkeiten folgende amtliche Verlautbarung herausgegeben: Heute bestritten bulgarische Truppenteile einige von den tapferen deutschen Kampfbataillonen besetzte bulgarische Gebiete, um dort der Bevölkerung Ruhe und Ordnung zu verschaffen.

#### Ohrenbetäubendes Krachen hochexplosiver Sprengbomben

Konstantinopel, 21. April. Die Konstantinopeler Blätter bringen weitere Einzelheiten über den Bombenangriff der deutschen Luftwaffe auf London in der Nacht zum Sonntag. Sie heben hervor, daß er dem neuesten Angriff noch in den Schatten stehe.

Der MZ-Berichterstatter hat mitgeteilt, daß zahlreiche Stellen von Kampfflugzeugen trotz starker Abwehrkräfte der Stadt mit schweren Spreng- und Brandbomben überhitzten. Nach dem Bericht von United Press seien die deutschen Flugzeuge in niedriger Höhe angedockt und hätten vor allem die Gegend der Themse, wo die Docks und Lagerhäuser liegen, bombardiert. Aus mehreren Richtungen seien die Angriffe gekommen und hätten sich auf bestimmte Stadtteile konzentriert. Stundenlang war ein ohrenbetäubendes Krachen von hochexplosiven Bomben zu hören.

#### Prägung von Kupfergeld in England eingestellt

Genf, 21. April. Obwohl der englischen Regierung die gewaltigen Kupfervorräte der Erde zur Verfügung stehen, sieht sie sich als Materialknappheit genötigt, die Ausprägung von Kupfergeld einzustellen. Nach einer Meldung von „Daily Herald“ ist das Prägungsgeschäft bereits am 30. Juni 1940 eingestellt worden. Das Blatt führt als Begründung für diesen Schritt an eine bedenkliche Verknappung der Kupfervorräte. England könne auch die überflüssigen Metallvorräte nur in beschränktem Umfang ins Land bekommen.

#### USA will deutsche Stahlhelme einführen

Washington, 21. April. „Washington Post“ teilt mit, die USA-Wehrmacht sei so weit wie entschlossen, den deutschen Stahlhelme einzuführen, der dem amerikanischen Helm überlegen zu sein scheint und viel besseren Schutz gegen Granatprojekte bietet. Eine praktische Einführung sei bereits im Nordatlantik (Georgia) erfolgt. Der amerikanische Stahlhelm stammt schon aus dem Weltkrieg und ist sehr stark und ziemlich schwer.

#### Der heutige OKW-Bericht

Berlin, 21. April. Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt: In Griechenland stehen die deutschen Truppen in der Verfolgung des geschlagenen Feindes bis ins südliche Epirus vor. Andere Kräfte nahmen im Vorgehen über das Pindos-Gebirge nach Weiden den über 1500 Meter hohen Paß bei Mekovon.

In Albanien erreichten die italienischen Truppen im weiteren Vordringen an vielen Stellen die griechische Grenze. Die Luftwaffe bekämpfte an der griechischen Ostküste britische Transportflugzeuge mit gutem Erfolg. Im Osten von Saloniki wurde ein feindliches Handelschiff von etwa 7000 BRT durch Bombenwurf zerstört. Bei Ghalis erhielten zwei große Transporter schwere Treffer. Jagdflugzeuge schossen am 19. April fünf britische Kampfflugzeuge und ein Jagdflugzeug ohne eigene Verluste ab.

Im Mittelmeerraum versenkte ein deutscher Kampffliegerverband aus einem feindlichen Geleitzug ein großes Transportschiff durch Volkstreffler schwerer Kalibers. Deutsche und italienische Kampfflugzeuge griffen in der letzten Nacht wiederum den Hafen von La Valletta auf der Insel Malta mit guter Wirkung an.

In Nordafrika wurden erneut, mit Unterstützung von Panzern geführte feindliche Vorstöße auf Sollum und aus Tobruk heraus abgewiesen. Deutsche Jäger schossen hier im Luftkampf vier Jagdflugzeuge vom Typ Hurricane ab. Italiener zerstörten ein feindliches Kampfflugzeug zum Abbruch.

Vor der britischen Küste erhielt ein Handelschiff von 3000 BRT einen Bombentreffer. Mit seinem Besatz kann geredet werden. In Nordost-Schottland wurde eine Fabrikanlage im Zielzug mit Bomben belegt. Bei Luftkämpfen über dem Kanal und vor der Themse wurden vier Feinde durch zwei Jagdflugzeuge vom Typ Spitfire, über der britischen Südküste ein Kampfflugzeug, Marineartillerie nahm feindliche Handelschiffe vor Dover unter Feuer.

Der Feind warf in der letzten Nacht mit schwächeren Kräften an mehreren Orten Nordwest- und Westdeutschlands Bomben, die lediglich Wohngebiete beschädigten und einige Opfer der Zivilbevölkerung forderten. Italiener zerstörten ein feindliches Jagdflugzeug.

In den Kämpfen nördlich Agras hat sich Mittelwälder Sachensbacher am 18. April dadurch ausgezeichnet, daß er mit seiner Radfahrerschwadron durch entschlossenen Zufließen eines feindlichen Divisionsstabes gelangte und dadurch die Übergabe der Masse dieser Division, etwa 12 000 Mann, herbeiführte.

#### Der italienische Wehrmachtbericht:

#### Landungsveruch bei Bardia vereitelt 15 000 BRT-Laster und Hilfskreuzer von 8 000 BRT torpediert und versenkt

Rom, 21. April. Der italienische Wehrmachtbericht vom Montag hat folgenden Wortlaut: Am gestrigen Tage haben unsere Truppen die griechischen Truppen, die in den besetzten Zentren an der albanischen Grenze sich Widerstand leisteten, zum Rückzug gezwungen. Es fanden erbitterte Kämpfe statt, in deren Verlauf sich besonders das 4. Bergartillerie-Regiment auszeichnete. Es wurden alle Dörfer längs der Küste des Ionischen Meeres bis zur alten Grenze besetzt.

Unsere Luftverbände haben in ausgedehnten Aktionen feindliche Artilleriestellungen, Truppen- und Kraftwagenansammlungen angegriffen. Eine ganze Zahl dieser Kraftwagen wurde zerstört und beschlagnahmt. In den Kanälen von Thaka und Karin wurden zahlreiche feindliche Schiffe getroffen. Die Schiffsanlagen des Hauptstützpunktes von Sidi Barrani und der Hafen von Kalama wurden bombardiert. Italienische und deutsche Flugzeuge haben den Hauptstützpunkt von La Valletta (Malta) heftig angegriffen. Einem unserer Flugzeuge ist nicht zurückgekehrt.

Vielerlei Abstellungen unserer Flugzeuge haben wiederholt den Hauptstützpunkt von Iraklion (Kreta) und die in der Endphase vor Anker liegenden Schiffe bombardiert. In Iraklion wurden an den Anlagen des Flughafenes schwere Schäden verursacht. In Suva ist ein feindlicher Zerstörer in Brand gesetzt worden. Ein durch schwerer Artillerie Bomben getroffener Dampfer ist gesunken.

#### Die Glückwünsche der Achsenpartner

Berlin, 21. April. Das Telegramm des Königs von Italien und Albanien, Kaisers von Jugoslawien zum 22. Geburtstag des Führers hat folgenden Wortlaut: Anlässlich Ihres Geburtsfestes möchte ich mit meinen lebhaftesten Glückwünschen alle meine heißen Wünsche an Sie gelangen lassen, die für Ihr eigenes Wohl wie für das immer größere Wohlergehen des vereinigten Weltvolkes an erster Stelle, mir heute ein besonderes Bedürfnis ist.

Viktor Emanuel.

Der Führer antwortete mit folgendem Telegramm: „Ihre Majestät bitte ich, meinen herzlichsten Dank für die mir anlässlich meines Geburtsfestes übermittelten freundlichen Glückwünsche entgegenzunehmen.“ Adolf Hitler.

Vom Königlich-italienischen Regierungsoffizier in London ging folgender Glückwunsch ein: „Das italienische Volk und seine Wehrmacht, die mit der deutschen zusammen kämpft, schließen sich von Herzen den Kundgebungen an, mit denen das deutsche Volk, Führer, Ihren Geburtstag feiert. Die Feste erfolgt in der Atmosphäre und Gemütsart des Sieges, den wir nicht nur durch den Mut unserer Soldaten, sondern auch durch die Kraft unserer Ideen erringen werden, die die Zukunft gegen die Vergangenheit verteidigen. Empfangen Sie, Führer, zusammen mit meinen heißen Glückwünschen meine kameradschaftlichen Grüße.“ Mussolini.

Die Antwort des Führers lautete: „Ich danke Ihnen, Duce, herzlich für die kameradschaftlichen Glückwünsche zu meinem Geburtstag. Mit Ihnen empfinde ich in diesen Tagen mehr denn je die Gemütsart, daß Deutschland und Italien, in ihrer politischen Weltanschauung und der Macht der Waffen eng verbunden, den Sieg erringen werden. Mit kameradschaftlichen Grüßen.“ Adolf Hitler.

unserer Stellungen zu nähern, sofort einen Gegenangriff durchzuführen und sie mit starken Verlusten für den Feind abgewiesen. Ein englisches Flugzeug, das von der Flak getroffen wurde, war gesunken, inrethats unserer Stellungen niedergebunden.

#### Die Gedentafel an den Nord von Sarajevo kommt ins Berliner Zeughaus

Berlin, 21. April. Die in Sarajevo von den Serben zur Verherrlichung des am 28. Juni 1914 am österreich-ungarischen Thronfolger verübten Mordes an den Mittelnatsele angebrachte feinerne Gedentafel wurde bei der Einnahme der Stadt sichergestellt. Der kommandierende General eines Panzerkorps, von Vittinghoff, ließ die Tafel am 20. April durch Leutnant Mittelmann, der als einer der ersten deutschen Soldaten in Sarajevo eingebunden war, dem Führer in seinem Hauptquartier überreichen. Die Gedentafel, die die verbrüchene Blutspur der Serben am Weltfriede bezeugt, wird dem Berliner Zeughaus übergeben.





...Uns des Führers immer würdig zu erweisen'
Das Ergebnis des Ganges der Arbeit zum 20. April / Der Gauleiter sprach in Halle

Halle gratuliert dem Führer

Der Oberbürgermeister der Stadt Halle hat dem Führer, dem Ehrenbürger der Stadt Halle, zur Vollendung seines 52. Lebensjahres, telegraphisch seine Glückwünsche übermittelt.

Ein Kinderwagen und 193 Säuglingshemdchen

Dank für eine Spende der Wehrkreis-hilfsvereine
Am Sonnabendvormittag fanden in Halle drei Kinderwagen mit einem Kinderwagen und zahlreichem Spielzeug...



193 Babyhemdchen, 17 Paar Erstlingschuhe, 1 Seppelut - so zahlte unter vielen anderen die Spendenliste auf...

Röhren, Flaschenwärmer, Kinderkleider, Mäntelchen und Brautwägen ausgebreitet lagen. Zwischen den Ausstattungen für ein gutes Duzend Neugeborene lauerte noch manches hübsche Stofftier und anderes Spielzeug...

Semesterbeginn

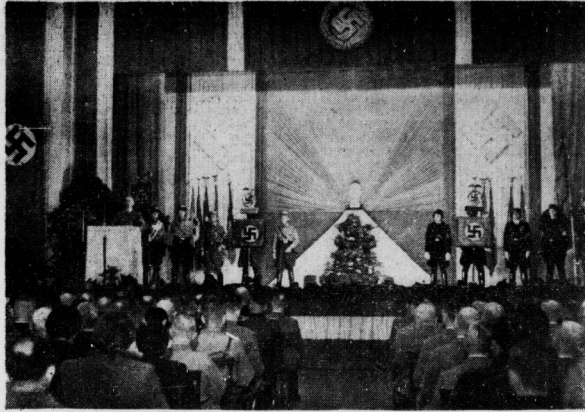
an der Verwaltungsschule

Die Verwaltungsschule für die Provinz Sachsen und Anhalt beginnt mit dem Sommersemester 1941 am Mittwoch, dem 20. April...

Lesen im Volkstheater

Zwei Antipoden kammerverbundenen Humors stellen sich im Volkstheater der Hallenser vor. Arthur Preis als Veigap, der seine unedle Heißblütigkeit mit profanisiertem Zankel, blühweißen Komödien und einem alfa inappo benehmen...

Veranstaltung: Von Montag 20.06 Uhr bis Dienstag 18.08 Uhr. Freitags 18.09 Uhr; Sonnabtags 18.09 Uhr.



Blick in den Stadtschützenhaussaal während der Feier

Links: Schulze

Genau so wie sich in allen Ortsgruppen des Gau Halle-Merkmale in die Vormittagsstunden des Sonntags Partei und Volksgenossen zum Führerabend zusammenfanden, so kamen auch in der Stadt Halle zur Feier der Kreisleitung des Gau Halle die Spitzen von Partei, Wehrmacht und Staat...

Im Mittelpunkt der Stunde des Gedankens an den Führer stand die Rede des Gauleiters, der in seinen Eingangsworten darauf hinwies, daß der Führer selbst in seiner grenzenlosen Weisheit niemals den Wunsch gehabt habe...

massigen Gegnern und von dem gesamten Volkstum gewollten Krieges mit dem Ziele der Vernichtung des deutschen Volkes. Derselbe Mann, der das Gedächtnis des deutschen Volkes heute trägt...

Ein Rückblick in die geschichtliche Vergangenheit zeigte deutlich, an welchen Wendepunkt die Vorsehung uns durch den Führer geleitet hat. Erst wenn wir diese Wendepunkte vor uns setzen können...

Zu den Verdunkelten, die in den ersten Entwürfen einen Ehrenplatz eingenommen

Gauleiter Eggeling an den Führer

Gauleiter Eggeling richtete zum Geburtstag folgenden Brief an den Führer:

Mein Führer!

Zum zweitenmal begab ich Sie nun in Ihrer Eigenschaft als Führer des deutschen Volkes Ihren Geburtstag in einem Krieg, den Sie ebenso wenig wollten, wie Sie sich den jetzigen geschichtlichen Anlaß wählten...

Das Schicksal hat es so gewollt, daß Ihnen als dem friedfertigsten Staatsmann dieser Erde die Rolle des Vollstreckers eines unerhörlichen Strafgerichts an jenen zufällt...

Niemals haben wir den Willen der Vorsehung deutlicher gespürt, als an dem Tag, an dem eine verruchte und besessene Mörderhand nach Ihrem Leben griff. Niemals aber empfand das deutsche Volk Ihre Sendung tiefer...

Und so stehen auch die Menschen dieses Gaus heute mit ihren Glückwünschen bei Ihnen. In erster Linie unsere Soldaten, die Sieg um Sieg in die Fahnen des neuen Reiches heften, und in denen sich die stolze Kraft unseres Reiches verkörpert...

So gelobe ich Ihnen für die Menschen dieses Gaus auch an diesem Tag aus heißem Herzen, mutig und tapfer zu sein, getreu und würdig zu sein des Mannes, der heute unser Führer ist...

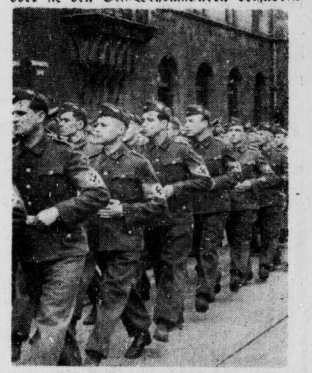
Heil und Sieg unserem Führer!
Eggeling
Gauleiter.

hatten, sich wendend, fuhr der Gauleiter fort: 'Ihr, meine jungen Soldaten, laßt mich in dieser Stunde danken für Euren Einsatz und Euer Opfer, das ihr gebracht habt und weiter bringt...'

In dieser Stunde, so schloß der Gauleiter, wollen wir uns auch den großen Verdienst des Führers zu leben und uns seiner würdig zu erweisen. Den Unmöglichkeiten wollen wir in dieser Stunde bitten, daß er seine Gnade dem Führer, unserem Führer und unserem deutschen Volk...

Appell der jüdischen SA

Gewiß dem Tagesbefehl ihres Stabschefs Lutz beugte die jüdische SA den Geburtstag des Führers durch einen Geländeappell für die vom militärischen Standpunkt aus eine wertvolle Aufgabe erfüllende SA-Mannschaften des Reiches...



Vorbereitungsarbeit der SA-Wehrmannschaft

gen. Die große Zahl der angetretenen Wehrmänner bewies, mit welchem Einsatzwillen und welcher Einsatzbegeisterung dieser freiwillig übernommene Dienst geleistet wird. Die vorläufige Erziehung ist der SA eine heilige Verpflichtung, die mit allem Ernst betrieben wird.

Nach mehrwöchigem Geländebetrieb manövrierte alle Einheiten am 20. April auf dem Parabelplatz. In enger Verbundbesetzung mit dem SA, vor dem die Wehrmacht, an ihrer Spitze der Standortälteste Generalleutnant Schwob...

Unter den Klängen des Präsenzmarsches schritten Kreisleiter SA-Standortführer, SA-Standortführer, SA-Standortführer, SA-Standortführer, SA-Standortführer, SA-Standortführer...

Dann formierten sich die Stämme zu einem feierlichen Vorbereitungsappell auf dem Adolf-Hitler-Platz.

In Stelle der sonst üblichen militärischen Parade fanden auch in diesem Jahr im Laufe des Vormittags in den Katernen Appelle statt, bei denen die Kommandeure in Anwesenheit des Geburtstags des Führers die Wehrmacht gebührt und das Gedächtnis der Toten...



Den italienischen Arbeitern zum Gruß

Gaebmann Bachmann zur Feier der Neugründung Roms

Am vollstem und feierlich mit dem... Im Mittelpunkt der Demonstration stand ein Plakat des Gaebmanns des Gaebmanns der D.A.P., Bachmann, der a. a. betont, daß zu keiner Zeit die Arbeit

einen tieferen Sinn gehabt habe, als gerade heute da im Zeitalter des Faschismus und des Nationalsozialismus der Arbeiter ausfange mit dem Soldaten, damit aber gleichzeitig mit dem Schicksal seiner Nation verbunden sei. Der Gaebmann kam dann auf den uns von England aufgezogenen Krieg zu sprechen und unterricht, daß es gerade die sozialen Leistungen des Faschismus und Nationalsozialismus waren, die den Arbeitern einen Weg weisen, wie sie die Gefahr für ihre eigenen kapitalistischen Dasein erkennen, eine Gefahr für ihre Lebenden und Lebenden. Aus der geballten Arbeitervollmacht unserer Väter aber entstanden unsere Krieger, die zum Schutze des Vaterlandes antraten und ihre Fahnen von Sieg zu Sieg trugen. Die englischen Hilfskräfte wurden niedergeworfen. Die Arbeiter Deutschlands und Italiens führten auf die Soldatenverleugung ebenso stolz sein wie die Soldaten. Wir sind gewiß, daß auch England fallen wird. Das hier ist italienischer Arbeiter in Deutschland dient der Verpflichtung, alle Kräfte für den Endkampf zu mobilisieren

Damen-Hygiene Gummi-Bieder

Advertisement for Riebeckplatz, featuring a large image of a street scene and text: 'Wir müssen verlängern 3. Woche!' and 'Große Ulrichstr. 51'.

Jungmädel fangen. Wie bereits im vergangenen Jahre führten auch wieder am letzten Sonntag die Jungmädel ein Frühjahrsfest in allen hallischen Krankenhäusern durch. 500 halbes Jungmädel brachten mit ihren Frühjahrsliedern und anderen fröhlichen Liedern den Kranken und Verwandten viel Freude.

Advertisement for Anny Ondra, featuring a portrait of the actress and text: 'Ab morgen Dienstag Anny Ondra'.

Advertisement for 'Ein Mädel vom Ballett', featuring a portrait of a ballerina and text: 'Ein Mädel vom Ballett'.

Advertisement for 'Der Stappenhofe', featuring a portrait of a man and text: 'Heute, Montag, bis Mittwoch Der Stappenhofe'.

Advertisement for 'Der liebe Augustin', featuring a portrait of a man and text: '„Der liebe Augustin“'.

Advertisement for 'Deutsches Berufszweckeswerk Kreis Halle-Stadt', featuring a logo and text: 'Deutsches Berufszweckeswerk'.

Wirtschaftsteil

Kriegspreise im Handel

Eine der wichtigsten kriegswirtschaftlichen Bestimmungen ist die des Kriegswirtschaftsverordnungs, wonach Preise und Entgelte für Güter und Leistungen... Die Preissteigerungen sind... Die Preissteigerungen sind... Die Preissteigerungen sind...

Berliner Börse

Der fuhigen Geschäft war die Ausdehnung bei... Die Börse eröffnete... Die Börse eröffnete...

Son tertruhänder für die Torfinda rle

Der Reichsarbeitsminister hat den Reichsterr... händler der Arbeit für das Reichsgebiet... händler der Arbeit für das Reichsgebiet...

Verdunkelungspapier ♦ Gummi-Bieder

Advertisement for 'Städt. Theater Halle', featuring a logo and text: 'Städt. Theater Halle'.

Advertisement for 'Krämpfe, Fallsucht', featuring a portrait of a man and text: 'Krämpfe, Fallsucht'.

Large advertisement for 'Operette', featuring a large illustration of a theatrical performance and text: 'Operette'.

Advertisement for 'Werben weckt Wünsche!', featuring a portrait of a man and text: 'Werben weckt Wünsche!'.

Advertisement for 'Joachim Dorfak', featuring a portrait of a man and text: 'Joachim Dorfak'.

Advertisement for 'Pianos', featuring a portrait of a piano and text: 'Pianos'.

Advertisement for 'Wäschelruben', featuring a portrait of a woman and text: 'Wäschelruben'.

Advertisement for 'Rosen', featuring a portrait of a woman and text: 'Rosen'.

Advertisement for 'Verkäufe', featuring a portrait of a woman and text: 'Verkäufe'.

Advertisement for 'Emil Joachimi und Frau', featuring a portrait of a couple and text: 'Emil Joachimi und Frau'.

Advertisement for 'Emma Schnitzler', featuring a portrait of a woman and text: 'Emma Schnitzler'.

Advertisement for 'Stellen-Angebote', featuring a logo and text: 'Stellen-Angebote'.

Advertisement for 'Dauernde Heberverdienst', featuring a logo and text: 'Dauernde Heberverdienst'.

Advertisement for 'Telephonische Einzelannahme', featuring a logo and text: 'Telephonische Einzelannahme'.

Advertisement for 'Deutsches Berufszweckeswerk', featuring a logo and text: 'Deutsches Berufszweckeswerk'.

Advertisement for 'Telephonische Einzelannahme', featuring a logo and text: 'Telephonische Einzelannahme'.

Advertisement for 'Joachim Dorfak', featuring a portrait of a man and text: 'Joachim Dorfak'.

Advertisement for 'Telephonische Einzelannahme', featuring a logo and text: 'Telephonische Einzelannahme'.

Advertisement for 'Emil Joachimi und Frau', featuring a portrait of a couple and text: 'Emil Joachimi und Frau'.

Advertisement for 'Telephonische Einzelannahme', featuring a logo and text: 'Telephonische Einzelannahme'.

# Ein Gemein hat eine neue Welt

## Rundfunkrede des Reichsministers Dr. Goebbels zum Geburtstag des Führers

Berlin, 19. April. Am Vorabend des Geburtstages des Reichsministers Dr. Goebbels eine Rundfunkrede, in der Goebbels hinwies, daß in unseren Jahren eine neue Welt geboren wird, unter Schmerzen, was alles Jagen und Reue, das die Welt drängt, und daß diese Welt nicht die alte, dahinsinkende Welt mit ihren Verwirrungen, Verkrampfungen und Verwirrungen abzulösen. Wenn es die Menschheit ist, die Geschichte machen, wenn große historische Entwicklungen von Einzelpernen eingeleitet und geführt werden, dann ist das Mittel auch unserer Zeit nur der Weg und die Begnadung des genialen Führers zu erklären. Wir erleben die größte Wunder, das es in der Geschichte überhaupt gibt: Ein Gemein baut eine neue Welt auf, die alle, die es wollen, und hat zum Bewußtsein, daß heute, da die alte deutsche Nation und weit über ihre



ROMAN VON EDMUND SABOT  
Nachdruckrechte bei Carl Duxer-Verlag, Berlin

(88. Fortsetzung von Schluß)  
"Du bist ohne Schuld daran, Christa!" sagte er bekümmert. "Du mußt es hinnehmen wie etwas Unabänderliches, das niemand verhindern konnte, weil es in meines Menschen Macht lag. Daß du nicht für ihn getan, was du fonnstest, und ist es nicht möglich, daß sich dir entgegen hat? Er ist an sich selbst gestorben, weil er sich selbst verloren und aufgegeben hatte."  
"Sie nicht und sah ihn mit flüchtigem Dant an. "Was muß ich nun tun?" fragte sie.  
"Ich will dir abnehmen, was ich kann. Wenn du willst, fahre ich zu ihm und erwidere mich bei den Beamten nach den Umständen."  
"Als sie am Ziel waren, wies sie wütend gefast und ruhig, aber ihre Stimme hatte einen fremden, gläsernen Klang, als sie die Fragen des Beamten beantwortete, der sie empfangen. Wagner blieb neben ihr, als sie zu dem Toten gingen.

Verklärung. "Auch gehört er wieder mir - feiner anderen - mit ganz allein... Ich habe ihn wieder!"  
"Ohne ein Wort ging Christa hinaus. Als sie über den Hof ging, war ihr die Brust feuer. Sie konnte nicht sehen und lieferte aus, schreien, und als sie sich neben Wagner setzte, atmete sie tief auf. "Aun wollen wir nach Daria - zu dir!" bat sie.  
"Wie ich dir dankbar dafür bin, daß du dies sagst, nach Daria!"  
"Aber ich sollte dich sonst, wenn nicht zu dir?"  
"Darauf verließ sie in Schwegen. Er erfuhr sich nicht, wie Lenks Mutter die Nachricht aufgenommen habe, und sie schmerzte darüber. Er würde sich später begeben, um sie abzuholen, vor den Verlobungen zu sprechen, die bereits mit Charlotte getroffen worden waren: Christa sollte morgen nach Deberow zu ihrem Kinde fahren und dort bleiben. Er würde sie auffinden, in oft die Zeit es ihm erlaube und bis er Deustisland verließ.

# Australien unzufrieden

## Die Defensivität muß über den Kriegsverlauf besser unterrichtet werden

Newark, 21. April. Die unmaßstäbliche hinter den Ereignissen weit zurückliegende Berichterstattung der Londoner Zeitungen hat in Australien tiefschmerzliche Empfindungen hervorgerufen. So meckeln dort James' aus Brisbane, in ganz Australien herrschende wachsende Unzufriedenheit über die englischen Kriegsberichte. Bei dem vortretenden Premierminister Hobson sind zahlreiche Proteste eingegangen. Da er den darin angeführten Gründen nicht zustimmen konnte, habe er im Zeitungsbüro der Premierminister Meuzies gefordert und Defensivität über Kriegsverlauf besser zu unterrichten. Wechsels habe er kritisiert, daß die deutschen intensiven Meldungen über gewisse Punkte im Lageplan vor den australischen Befehlshabern in Australien ein-

Es ist bezeichnend, daß sich gerade in diesem Augenblick in Australien und in unzufriedenheit über die unzulängliche Art der englischen Kriegsberichterstattung geltend macht. In Griechenland und Nordafrika, wo Britannien jetzt so schwere Niederlagen einstecken mußte, fragen vornehmlich australische und neuseeländische Soldaten ihre Vorgesetzten die Interessen der Londoner Befehlsführer. Offizieren und Verwandte sind zu Marcke. Offizieren und Verwandte sind zu Marcke. Offizieren und Verwandte sind zu Marcke.

Seine Wünsche gingen zwischen ihr und dem Toten Gestalt hin und her. Man hatte Lenks Hinterkopf verflucht. Stirn und Schläfen aber freigelassen. Sein Gesicht sah sonderbar knabenhaft aus. Es hatte eine Feinheit gewonnen, die es länger und länger werden ließ als in Leben.  
"Christa blieb lange neben ihm stehen und betrachtete ihn. Obwohl ihre Lippen sich nicht bewegten, war es, als spräche sie mit ihm. Dann hob sie die Hand und berührte feinsten seine Stirn, bedeckte seine Augenlider und umarmte ihn. Dann noch auf ihm ruhte, wandte sie sich von ihm ab und ging zu Wagner hin. "Aun wollen wir, bitte, wieder gehen!" sagte sie leise, und ihre Stimme hatte den gläsernen Klang verloren.

# Die Wehrmachtberichte vom Sonntag

## 20. April. Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt:

Am 20. April wurde der erneute Angriff britischer Flugzeuge auf Berlin in der Nacht zum Sonntag durch die deutsche Wehrmacht abgewehrt. Der erneute Angriff britischer Flugzeuge auf Berlin in der Nacht zum Sonntag durch die deutsche Wehrmacht abgewehrt. Der erneute Angriff britischer Flugzeuge auf Berlin in der Nacht zum Sonntag durch die deutsche Wehrmacht abgewehrt.

Später, als sie wieder in den Wagen stiegen, empfand sie nichts von dem Einbruch, den sie empfanden, und von der Zweifelsprache, die sie mit dem Toten gehabt hatte. Erst nach langer Zeit sagte sie in einem Ton, als sie ihn in ein weiches Licht sah.  
"Ich muß meine Mutter benachrichtigen. Das bin ich ihr und ihm schuldig. Es ist noch nicht alles klar, so daß ich sie wohl noch nach finde. Es wird für sie fürchterlich sein."  
"Du wirst es dir ansehen, denn es fürchterlich, sie sei zu schuldig. Aber sie blieb unbeeindruckt bei ihrem Vorhaben. "Nach dir keine Sorgen um mich!" bat sie. "Dies ist ja nun wirklich das Letzte. Und ich es getan, dann bin ich bei dir!"

Seit ihrer ersten Blüthe als Deberow hatte sie die alte Frau nicht mehr gesehen, und als sie nun wieder vor ihr stand und in das kleine, weisse Gesicht sah, fühlte sie nichts als grenzenloses Mitleid.  
"Aun wollen wir, bitte, wieder gehen!" sagte sie leise, und ihre Stimme hatte den gläsernen Klang verloren.

Die Divisionen der 9. Armee haben gefehlt, nach Wegnahme des jählichen Rückzugs. Die Divisionen der 9. Armee haben gefehlt, nach Wegnahme des jählichen Rückzugs. Die Divisionen der 9. Armee haben gefehlt, nach Wegnahme des jählichen Rückzugs.

Christa entwarf sich, daß sie noch vor wenigen Tagen, an einem Abend wie diesem, drüben auf der anderen Straßenseite gestanden und auf diesen selben Feindern hinauseilen hatte mit einer Schminke im Gesicht, die sich niemals erfüllen zu wollen schien. Sie war wieder anwesend, und durch die endlosen Strafen dieser endlosen Stadt geist, vor der sie sich immer gefürchtet hatte. Nun waren Kurzt und Heimgewiss erloschen und weggefallen, denn sie war nicht mehr allein.

# Mit 450 Flugzeugen ununterbrochen gegen das griechische Meer

## 20. April. Der italienische Wehrmachtbericht vom Sonntag hat folgenden Inhalt:

Das Hauptmaterial der Wehrmacht gibt bekannt: Die Divisionen der 9. Armee haben gefehlt, nach Wegnahme des jählichen Rückzugs. Die Divisionen der 9. Armee haben gefehlt, nach Wegnahme des jählichen Rückzugs. Die Divisionen der 9. Armee haben gefehlt, nach Wegnahme des jählichen Rückzugs.

Christa blieb lange neben ihm stehen und betrachtete ihn. Obwohl ihre Lippen sich nicht bewegten, war es, als spräche sie mit ihm. Dann hob sie die Hand und berührte feinsten seine Stirn, bedeckte seine Augenlider und umarmte ihn. Dann noch auf ihm ruhte, wandte sie sich von ihm ab und ging zu Wagner hin. "Aun wollen wir, bitte, wieder gehen!" sagte sie leise, und ihre Stimme hatte den gläsernen Klang verloren.

Christa entwarf sich, daß sie noch vor wenigen Tagen, an einem Abend wie diesem, drüben auf der anderen Straßenseite gestanden und auf diesen selben Feindern hinauseilen hatte mit einer Schminke im Gesicht, die sich niemals erfüllen zu wollen schien. Sie war wieder anwesend, und durch die endlosen Strafen dieser endlosen Stadt geist, vor der sie sich immer gefürchtet hatte. Nun waren Kurzt und Heimgewiss erloschen und weggefallen, denn sie war nicht mehr allein.

# König Peter in Athen

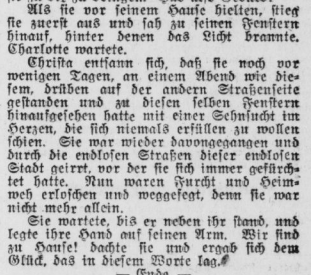
## 21. April. Aus verschiedenen Nachrichten des Athener Handels geht hervor, daß König Peter von Serbien zusammen mit General von Cernowitz in Athen ist.

Die Schlichtung zwischen dem Obersten Kommando der Wehrmacht und dem Reichsminister für Nationalökonomie ist abgeschlossen.

# Raten Sie mal

## Reuzworträtsel

Reuzworträtsel mit 10 Fragen. Die Fragen sind: 1. Welche Nummerung, 2. Welche Nummerung, 3. Welche Nummerung, 4. Welche Nummerung, 5. Welche Nummerung, 6. Welche Nummerung, 7. Welche Nummerung, 8. Welche Nummerung, 9. Welche Nummerung, 10. Welche Nummerung.



## Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

urn:nbn:de:gbv:3:1-848345-194104211/fragment/page=0005



